Die "Gemeinde" wird zur Institution

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **31 (1974)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-782287

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die «Gemeinde» wird zur Institution

3. bis 7. September in Bern

pl. 1972 wurde erstmals auf dem Berner Messegelände am Guisanplatz die Fachmesse «Gemeinde», damals natürlich «Gemeinde 72» benannt, durchgeführt. Rund 5500 Interessenten besuchten die von 130 Firmen frequentierte Messe. Das Interesse an einer Fachmesse dieser Art, das zeigte sich bald, war vorhanden, weshalb man sich entschloss, 1974 wiederum eine «Gemeinde» durchzuführen.

Vom 3. bis 7. September dieses Jahres ist es also wieder so weit. Die Messe, die seinerzeit vom Schweizerischen Gemeindeverband ins Leben gerufen wurde, möchte den Einkäufern von Verwaltungen, Aemtern, Fachkommissionen, Verbänden usw. Gelegenheit geben, sich umfassend über das Angebot aus dem In- und Ausland zu informieren. Der Bereich der gezeigten Produkte reicht von Fahrzeugen aller Art über Wasserinstallationen, Baumaschinen, Betriebseinrichtungen, Lageranlagen, Maschinen und Hilfsmitteln für die Gebäudereinigung, Spielplatzgeräten bis zum Bedarf für den Zivilschutz und zu Büroeinrichtungen.

Im Rahmen der Messe finden verschiedene Fachtagungen statt, die durch thematische Ausstellungen im Rahmen der Messe ergänzt werden. Erstmals wird übrigens auf einer rund 200 m² grossen Fläche unter Mitwirkung zahlreicher Firmen eine Muster-Gemeindekanzlei (für eine Gemeinde von etwa 5000 Einwohnern gedacht) gezeigt, die, so wird vermutet, wohl eine besondere Attraktion der «Gemeinde 74» darstellen wird.

Die «Gemeinde 74», dessen sind wir sicher, wird wiederum für zahlreiche Gemeindevertreter Anstösse und Anregungen geben, die sich nachher im Alltag auswerten lassen. Wo überdies Vereinfachungen und Zeiteinsparungen im täglichen Arbeitsablauf dank dem Studium der Ausstellungsgüter erzielt werden können, wird die Messe als Informationsfundgrube in die Annalen der Gemeinden eingehen.

Der Schweizerische Gemeindeverband (SGV)

Der SGV als Schöpfer und Patronatsherr der «Gemeinde 74» hat nach Artikel 2 seiner Statuten die Aufgabe, die Autonomie unserer Gemeinde zu wahren und zu stärken sowie das Studium gemeinsamer Aufgaben der Gemeinden zu fördern. Dieses Ziel strebt er nicht nur auf der politischen Ebene an, sondern bietet unseren über 3000 Gemeinden mit seinen Dienstleistungsabteilungen nützliche praktische Hilfe bei der Lösung der immer komplizierter werdenden Aufgaben.
Am Informationsstand des Verbandes kann man sich orientieren über:

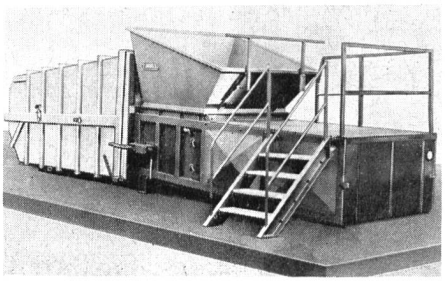
— die Emissionszentrale der Schweizer Gemeinde
— die Pensionskasse für das Gemeindepersonal
— den Versicherungsberatungsdienst
— das Verbandsorgan «Die Schweizer Gemeinde»
— den Rechnungsrevisionsdienst
— den Finanzplanungs- und Finanzrichtplanungsdienst
— den Organisationsberatungsdienst

In der Halle 4 wird überdies eine Muster-Gemeindekanzlei gezeigt.

Firmen und ihre Produkte

Information über die Meibag AG

Das Meibag-Verkaufsprogramm bietet die besten Voraussetzungen für wirtschaftliche, universelle, rentable und problemlose Reinigung. Innert kurzer Zeit ist es der dynamischen jungen Firma gelungen, das vollständigste Umweltpflegeprogramm auf dem Schweizer Markt anzubieten. Ein Stab ausgewiesener Spezialisten ermöglicht eine umfassende und individuelle Beratung. Ziel ist immer eine optimale Problemlösung. Die Meibag beschränkt sich nicht auf den bisher üblichen Verkauf von Reinigungsmaschinen, Geräten und Mitteln, sondern bietet als zusätzliche Dienstleistungen:
Planung, Projektierung, Beschaffung und Einführung ganzer Reinigungskonzepte für Industrie, Gemeinden, Städte, Schulhäuser, Wohnsiedlungen, Hotels, Shopping-Center, Verwaltungen, Garagen usw.
Besonders ins Gewicht fallen dabei die nachweisbaren, erheblichen Rationalisierungsmöglichkeiten, ganz zu schweigen, dass dadurch Hand in Hand die heute besonders aktuellen Personaleinsparungen erzielt werden können. Von der Meibag erstellte Wirtschaftlichkeitsrechnungen halten der Praxis stand und bringen die errechneten Kosteneinsparungen.
Die Meibag vertritt als Generalvertreter folgende Firmen und Produkte:



Kehrichtpresse Turner

— *American Lincoln:* der weltgrösste Hersteller von Reinigungsmaschinen. (Staub- und Wassersauger, Einscheibenblocher, Teppichbürst- und Shampoonier'maschinen, automatische Nassreinigungsmaschinen, Kehrsauger usw.)
— *Fries:* die selbstaufnehmende Kehrmaschine, die auch Saugen und Schwemmen kann und dies bei der doppelten, heute üblichen Arbeitsgeschwindigkeit.
— *Carlisle:* Malsbary Hochdruckreiniger.
— *Turner:* Kehrichtpressen.
— *Rühl:* Filteranlagen, Kehrichtverbrennungsanlagen, Industriesauger.
— *Squar-Buff:* Reinigungsgeräte.
— *PM:* Druckluftreinigung, Saug- und Blaspistolen, Ejektoren, Hebesauger, Microsauger, Förderanlagen.